## Basketballturnier Bezirksschule Rheinfelden

**Spielregeln**

**Spielbeginn:**

Der Spielbeginn erfolgt durch einen Sprungball im Mittelkreis. Dabei darf der Ball nur weggetippt und nicht gefangen oder geschlagen werden.

**Korberfolg:**

Nach einem erfolgreichen Korbwurf wird der Ball ohne Anpfiff von irgendeinem Punkt hinter der Endlinie, innert fünf Sekunden, wieder ins Spiel gegeben.

**Punktewertung:**

Ein durch einen Freiwurf erzielter Korb zählt einen Punkt. Ein von ausserhalb der grauen 3-Punktelinie (Halbkreis) erzielter Korb zählt drei Punkte. Alle übrigen Treffer zählen zwei Punkte.

**Einwurf:**

Berührt der Ball oder der ballführende Spieler das Aus, so wird der Ball ausserhalb der Seitenlinie auf der Höhe des Austritts, innert fünf Sekunden eingeworfen. Geht der Ball auf der Schmalseite (Endlinie) hinaus, erfolgt der Einwurf ausserhalb der Endlinie.

Einfache Regelverstösse führen zum Einwurf hinter der Seitenlinie auf der Höhe des Verstosses.

**Schrittregel:**

Mit gehaltenem Ball darf nicht gelaufen werden.

Ausnahmen: Korbleger (2 Schritte nach beendigtem Dribbling)

Sonderfall: Sternschritt

**Sternschritt:**

Der Sternschritt besteht darin, dass der ballführende Spieler den gleichen Fuss ein oder mehrere Male in eine andere Richtung bewegen darf, solange der andere Fuss (Standbein) den Berührungspunkt mit dem Boden beibehält.

**Doppeldribbling:**

Es ist erlaubt, den Ball im Stehen oder im Laufen beliebig oft zu prellen. Das nennt man Dribbling. Während des Dribblings ist das Berühren des Balles mit beiden Händen sowie das noch so kurze Stillhalten oder Führen mit einer Hand nicht gestattet. Sobald der Ball gestoppt wird, darf nicht erneut gedribbelt werden (=Doppeldribbling).

**Fuss-Spiel:**

Es gilt als Regelverstoss wenn der Ball aktiv oder passiv mit Knie, Unterschenkel oder Fuss gespielt oder berührt wird. (Absichtliches anspielen des gegenerischen Fusses wird wie ein einfacher Regelverstoss geahndet.)

**5-Sekunden-Regel:**

Ein erhaltener Ball darf während fünf Sekunden in der Hand gehalten werden, bevor ein Abspiel, ein Korbwurf oder ein Dribbling erfolgt. Ebenso darf der Ball nach beendetem Dribbling noch fünf Sekunden in der Hand gehalten werden. Während dieser fünf Sekunden darf auch der Sternschritt ausgeführt werden.

**Zuspiel:**

Der Ball darf ein- oder beidhändig zugespielt werden. Es ist verboten, den Ball zu schlagen. Ebenso verboten ist es, sich den Ball selber zu zuspielen (=Doppelfang).

**Foulspiel:**

Jeder Körperkontakt ist grundsätzlich verboten. Man darf den Gegner weder von hinten noch von der Seite her angreifen. Es ist verboten, den Gegner mit ausgebreiteten Armen von vorn zu sperren oder zu umklammern. Es ist dagegen erlaubt, den Gegner von vorn anzugreifen und zum Anhalten zu zwingen oder ihm den Weg abzuschneiden. Der ballführende Spieler darf den Gegner nicht mit dem freien Arm - oder mit Rückwärtsdribbling wegstossen.

**Freiwurf:**

Ein Foulspiel ausserhalb der gegnerischen Zone wird mit einem Freiwurf geahndet. Ein Foul im gegnerischen Trapez oder beim Korbwurf führt zu zwei Freiwürfen. Die Freiwürfe werden aus verkürzter Distanz geworfen (oranger Strich im Handballtorraum). Ausführung: Der gefoulte Spieler begibt sich zur erwähnten Markierung. Der Schiedsrichter übergibt den Ball. Alle anderen stellen sich ausserhalb des Trapez auf. Sobald der Ball die Hand verlassen hat (beim 2. Freiwurf), kämpfen die um das Trapez aufgestellten Spieler um den Rebound. Bei einem Treffer erhält die gegnerische Mannschaft Einwurf.

**Ball zurück in die eigene Spielfeldhälfte (Vor-Rück):**

Aus Sicht der ballführenden Mannschaft: ist der Ball in der gegnerischen Spielfeldhälfte, so darf der Ball nicht mehr in die eigene Spielfeldhälfte zurückgespielt werden. Bei Regelübertretung erhält die andere Mannschaft Einwurf.

**3-Sekunden-Regel:**

Kein Angreifer, auch nicht der Ballbesitzer, darf sich länger als 3 Sekunden im Trapez unter dem Korb aufhalten (der Halbkreis zählt nicht dazu). Wird erfolglos auf den Korb geworfen, beginnen die drei Sekunden erneut zu laufen. Krasse Verstösse sollen mit einem Einwurf hinter der Seitenlinie geahndet werden.

**Spieler Ein-/Auswechseln**

Der Teamcaptain ist für das Auswechseln verantwortlich. Dieses erfolgt geordnet während eines Spielunterbruchs.

Der Einfachheit halber wurde nur die männliche Form verwendet.

Die Regeln sind nicht vollständig und sind z.T. sinngemäss.

Januar 2012 / Die Sportlehrerschaft